

Grs.: Ueber einige der vorzüglichsten Darstellungen auf dem Berliner Theater. Zweyter Brief (1821)

Zu den in Berlin aufgeführten Stücken, die der anonyme Autor in seinem Brief erwähnt, gehört auch *Der standhafte Prinz*, der 1809 von August Wilhelm Schlegel übersetzt worden war. Den in einer Fußnote zitierten Reaktionen der Zuschauer zufolge erinnert der Held an den Prinzen Balacin, der trotz ungünstiger politischer und persönlicher Umstände seiner geliebten Banise treu bleibt.

Gar ergötzlich waren manche Aeüßerungen der Verhöhner des standhaften Prinzen. Einen Staatsrath, der für einen großen Kenner der Landwirthschaft gilt, hört' ich das Stück mit der *asiatischen Banise* vergleichen. Ein französirter deutscher Prinz sagte in seinem Kauderwälsch sehr witzig: „Ick bin der standhafte Prinz, da ich bei diesem miserablen Stück so lange ausalte.“

Grs.: Ueber einige der vorzüglichsten Darstellungen auf dem Berliner Theater. Zweyter Brief.
In: Die Muse. Monatsschrift für Freunde der Poesie und der mit ihr verschwisterten Künste.
Hrsg. von Friedrich Kind. Bd. 2, H. 2. Leipzig, Mai 1821, S. 55-82, hier S. 67.